

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogtum Baden.

Ausgegeben zu Karlsruhe, Samstag den 19. September 1903.

Inhalt.

Bekanntmachungen: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Inkraftsetzung des reichsgesetzlichen Grundbuchrechts betreffend; der Ministerien der Justiz, des Kultus und Unterrichts und des Inneren: die Einrichtung von Untersuchungsämtern für ansteckende Krankheiten betreffend.

Bekanntmachung.

(Vom 4. September 1903.)

Die Inkraftsetzung des reichsgesetzlichen Grundbuchrechts betreffend.

Auf Grund des Artikels 186 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und des § 3 der landesherrlichen Verordnung vom 6. Dezember 1901, die Inkraftsetzung des reichsgesetzlichen Grundbuchrechts betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 565), ist in Verfolg des § 61 der Grundbuchausführungsverordnung vom 13. Dezember 1900 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 1077) bestimmt worden:

Für die nachstehenden Grundbuchbezirke:

vom Amtsgerichtsbezirk Neustadt

den Grundbuchbezirk Seppenhofen,

vom Amtsgerichtsbezirk Eberbach

den Grundbuchbezirk Zwingenberg,

vom Amtsgerichtsbezirk Borsberg

den Grundbuchbezirk Oberwittstadt

ist das Grundbuch mit dem 1. Oktober 1903 als angelegt anzusehen.

Karlsruhe, den 4. September 1903.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

Hübsh.

Umhauer.